



## 100 Jahre Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands 1916–2016

Herausgegeben vom Institut für Bank- und Finanzgeschichte e.V.,  
Frankfurt am Main im Auftrag des Bundesverbands Öffentlicher  
Banken Deutschlands, VÖB, e.V., Berlin

### MIT BEITRÄGEN VON

Patrick Bormann, Joachim  
Scholtyseck, Boris Gehlen  
und Dirk Schiereck,  
einer Einführung von  
Ursula Weidenfeld und einem  
Vorwort von Bernd Rudolph

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) gehört zu den Spitzenverbänden der deutschen Kreditwirtschaft. 1916 als Verband deutscher öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten gegründet, vertritt der VÖB im Jahr seines 100-jährigen Bestehens 63 Mitgliedsinstitute, darunter die Landesbanken sowie die bundes- und ländereigenen Förderbanken.

Auf der Grundlage bislang noch nicht ausgewerteter Quellen stellen renommierte Wirtschaftshistoriker und Ökonomen in diesem Band anschaulich und wissenschaftlich fundiert die Geschichte des VÖB dar. Damit liegt erstmals eine von unabhängigen Forschern geschriebene Gesamtdarstellung der Geschichte der Interessenvertretung öffentlicher Banken vor. Eingebettet in die allgemeine Entwicklung des politischen und wirtschaftlichen Umfelds der Weimarer Republik, der NS-Zeit und der Bundesrepublik Deutschland sowie in die Epoche der europäischen Integration, richten die in diesem Buch vereinten Beiträge den Blick auch auf das von der Wirtschaftsgeschichte bislang kaum beachtete Verbandsgefüge der deutschen Kreditwirtschaft.

2016

309 Seiten mit 22 Fotos und

10 Abbildungen

€ 44,-

978-3-515-11411-0 **GEBUNDEN**

MIT SCHUTZUMSCHLAG

978-3-515-11528-5 **E-BOOK**



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)